



Extinction Rebellion blockiert Wirtschaftsministerium

Berlin, 06.10.2020. Seit 17 Uhr blockieren rund 200 hundert Bürger:innen und Aktivist:innen der Bewegung Extinction Rebellion die Invalidenstraße und den Vordereingang des Bundeswirtschaftsministeriums und fordern Bundeswirtschaftsminister Altmaier sowie Bundeskanzlerin Merkel auf, die existenzielle Bedrohung durch die klima-ökologische Krise anzuerkennen, sowie wirksame Maßnahmen für eine Klimaneutralität 2025 einzuleiten.

„Der Kurs dieser Regierung bringt uns um: denn Klimaneutralität 2050 ist zu spät. Überlebenswichtige Systeme, etwa ein stabiles Klima und fruchtbare Böden, werden unter dieser Regierung und konkret unter diesem Wirtschaftsministerium zum Ausverkauf freigegeben und unwiederbringlich zerstört“, mahnt Jasper Strunk, Student und Mitglied des Presseteams von Extinction Rebellion Deutschland.

Dr. Claudia Burckhardt, pensionierte Beamtin, erklärt: *„Mit der Wissenschaft im Rücken verweigern wir uns hier und heute dem ideologischen Dogma des Wachstums und des Raubbaus, weil es letztlich die Zerstörung der menschlichen Lebensgrundlagen bedeutet“.* Daher sei es eine Selbstverständlichkeit, dass die Bewegung auch bei Corona auf die Wissenschaft hört und nur innerhalb eines strengen Hygienekonzepts in Aktion tritt.

Zuletzt war Bundeswirtschaftsminister Altmaier mit einem 20-Punkte-Plan für Klimaschutz und Wirtschaftskraft an die Öffentlichkeit getreten, doch bei Extinction Rebellion erntet dieser harsche Kritik. *„In einem Glanzstück der Selbstinszenierung spricht Herr Altmaier zwar klare Worte, wirbt dann aber für ein zerstörerisches Vorhaben. Sein 20-Punkte-Plan sieht vor, noch 30 weitere Jahre das Klima zu erhitzen. Auf unserem bereits brennenden Planeten wäre globales Massensterben dann nicht mehr zu verhindern“,* stellt Merle Kahler, Psychologin und XR-Aktivistin, klar.

„Wir leisten friedlich Widerstand, um die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen aufzuhalten. Deshalb gehen wir erst freiwillig, wenn Herr Altmaier die klima-ökologische Krise anerkennt und sich öffentlich dem Ziel verpflichtet, dass Deutschland bis 2025 klimaneutral wird“, so die teilnehmende Meeresbiologin Susanne Egli.

Bilder und Videos aus der Aktion sind hier zu finden:
<https://drive.google.com/folderview?id=1ejXVfJbXVa8SRsr1iPaa-db8jngn-NV1>

Tweeter: https://twitter.com/ExtinctionR_DE

<https://twitter.com/XRBerlin>

Pressekontakt:

Vor Ort: Jasper Strunk – 015238287487

Tino Pfaff- 0177 8011774

Büro: Annemarie Botzki - 0176 578 23 898

Allgemein: presse@extinctionrebellion.de